

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2007)

Heft: 5

Rubrik: Aargau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex-Verband Aargau, Bachstrasse 85b, 5001 Aarau, Telefon 062 824 64 39,
Telefax 062 824 68 88, E-Mail spitexaargau@bluewin.ch, www.spitexag.ch

Abschlussfeier für diplomierte Hauspflegerinnen

Mit der Diplomfeier in der Aula der alten Kantonschule Aarau fand Ende Juni die Ausbildung der Hauspflegerinnen einen würdigen Abschluss.

Vierzehn Lernende und zwanzig Absolventinnen der Lehrabschlussprüfung für Erwachsene haben alle, mit zum Teil sehr guten Prüfungsergebnissen, ihre

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Brigitte Boss, Schulleiterin der Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales, verabschiedete die Diplomandinnen, der Pianist Stefan Ruckstuhl bot am Flügel den festlichen Rahmen. Heiterkeit lösten die Lernenden mit ihren witzigen oder besinnlichen Geschenken aus.

2008 wird die letzte Abschlussprüfung für Hauspflegerinnen und Hauspfleger stattfinden. Denn die

Ausbildung wird in jene von Fachangestellten Gesundheit (FaGe) integriert. Diesen Sommer stellten Spitex-Organisationen FaGe-Lernende ein. In der Spitex Döttingen und Zurzach durften bereits dieses Jahr zwei Fachangestellte Gesundheit nach erfolgreicher Abschlussprüfung ihren Fähigkeitsausweis entgegen nehmen. Den beiden Spitex-Zentren danken wir für ihren Pionier-Einsatz. Sie investierten in die Zukunft und leisteten damit einen wesentli-

chen Beitrag zum Erhalt der Qualität durch die zukünftigen Fachpersonen.

Der Spitex-Verband Aargau dankt allen Lehrkräften, den Expertinnen, der Prüfungsleiterin Christine Leutwyler, der Berufsfachschule Gesundheit und Soziales und dem Prüfungssekretariat und vor allem den Organisationen, die sich immer wieder für die reibungslose Durchführung der praktischen Prüfungen einsetzen. □

Veränderungen im Spitex-Verband Aargau

Nach einer einmonatigen Einarbeitungszeit hat die neue Geschäftsführerin, Doris Bärtschi-Eggimann, am 1. Oktober 2007 die Geschäftsstelle des Spitex-Verbands Aargau übernommen.

Fritz Baumgartner hat die Geschäftsstelle des Spitex-Verbands auf Ende September 2007 verlassen. Wir danken ihm für seinen engagierten Einsatz während ca. sieben Jahren in der Verbandstätigkeit. Die Neubesetzung der Geschäftsstelle erfolgt nahtlos. Nach einer einmonatigen Einarbeitungszeit hat die neue Geschäftsführerin, Doris Bärtschi-Eggimann, ab 1. Oktober 2007 die Geschäftsstelle übernommen. Sie arbeitete während 24 Jahren im Gesundheitswesen im Kanton Aargau, davon 18 Jahre in der Führung und im Spitalmanagement. Mit einem beruflichen Unterbruch, der zur Betreuung und Unterstützung einer an Alzheimer erkrankten Mutter diente und zugleich zur persönlichen Weiterbildung genutzt wurde, absolvierte sie an der Fachhochschule für Soziale Arbeit in Luzern die Masterausbildung in Management für Gesundheit und Soziales.

Mit Doris Bärtschi konnten wir eine aktive, engagierte, mit dem

Gesundheitswesen vertraute Person für die Spitex-Geschäftsstelle gewinnen. Sie freut sich auf die zukünftige Herausforderung und die Begegnungen mit Ihnen. Nachfolgend stellt sie sich selber vor:

Mit der Spitex erschliessen sich mir neue Horizonte

Seit anfangs September 2007 arbeite ich als neue Geschäftsführerin im Spitex-Verband Aargau. Ich bin eine sehr neugierige Persönlichkeit, und das Umfeld der Spitex hat mich schon immer sehr interessiert. In meiner Vergangenheit im Spitalalltag pflegte ich regelmässige Kontakte mit den Stützpunktleiterinnen der Region. Das Ziel dieser Zusammenkünfte waren die gemeinsamen Anliegen der Klientinnen und Klienten, um die Pflege besser und wirkungsvoller aufeinander abstimmen zu können. Den Wissensaustausch und die Neuerungen in der Pflege haben wir miteinander geteilt. Die Weiterentwicklung und die Professionalität in der Pflege sind und bleiben ein beliebtes Steckpferd von mir.

Jetzt bin ich also in der zweiten Woche meiner Einarbeitungszeit und erhalte gerade die ersten Einblicke in diese umfassende, verantwortungsvolle Aufgabe. Ich befasse mich mit neuen Tätigkeitsfeldern, mit vielen aufwendigen administrativen Aufgaben, lerne neue Arbeitsinstrumente

kennen und versuche mich mit den verschiedenen Tools anzufreunden. In diesem Prozess der Einarbeitung geht es mir wie allen Neueintretenden: Man nimmt vor allem jene Tätigkeiten als schwierig wahr, für die man noch wenig Schnittstellen-Kenntnisse und wenig Erfahrungshintergrund hat.

Das Erfahren der Schnittstellen und das Vertiefen von neuem Wissen werden mich in den nächsten Wochen und Monaten noch sehr beschäftigen, bevor ich mich neuen Aufgaben zuwenden kann. Schön ist es, Neues kennen zu lernen, zu erfahren, wo die Stärken und Schwächen darin enthalten sind, anschliessend die Aufgabe weiter zu entwickeln und oder neu zu gestalten. Ich freue mich auf viele Begegnungen, auf die Momente der Freude, auf gemeinsames Lachen und spannende Augenblicke in unserem Berufsalltag.



Doris Bärtschi-Eggimann.

Mein Motto: «Mit Mut eine neue Situation und das Leben fantasievoller und unternehmerischer anpacken. Ziele bis zum Mond! Selbst wenn du ihn nicht triffst, wirst du unter Sternen landen.» (Dr. Verena Steiner). In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und die nötigen gedanklichen Freiräume zum Weiterentwickeln von Bewährtem und Neuem. □

Stelleninserate im Schauplatz Spitex

Alle Mitgliedorganisationen der Spitexverbände Zürich, Aargau, Appenzell Ausser rhoden, Bern, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau können im Schauplatz Spitex Stelleninserate zu einem Spezialpreis platzieren.

Der Richtpreis für 1/4 Seite beträgt Fr. 300.–. Für die Anpassung von Dateiformaten und die Umgestaltung von Vorlagen muss ein kleiner Mehraufwand verrechnet werden.

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Spitex Verbandes Kanton Zürich, Tel. 044 291 54 50, E-Mail info@spitexzb.ch